

Kann sich Gott mit Menschen verbünden? 2

Ein Zeichen mit Zukunft

Entdecken // Spiel // Quiz „Glaub ich’s, oder glaub ich’s nicht?“

Quiz „Wahr oder unwahr?“ MIT LÖSUNGEN

1. Abraham hat Angst, dass er selbst keine Kinder haben wird. Er will deshalb seinen Besitz an seinen Diener vererben.

(wahr, 1. Mose 15,2+3)

2. Gott stimmt Abraham zu und bittet ihn, ein Gespräch mit seinem Diener zu führen und ihm zu sagen, dass er den ganzen Besitz von Abraham erben wird.

(falsch)

3. Gott verspricht Abraham, dass er Kinder haben wird. Er verspricht ihm, dass seine Nachkommen so zahlreich sind wie die Sterne am Himmel. Er verspricht, dass aus Abraham ein großes Volk hervorgehen wird.

(wahr, 1. Mose 15,4+5)

4. Gott verspricht Abraham noch mehr: Er verspricht ihm auch ein Land, in dem seine Nachkommen wohnen können.

(wahr, 1. Mose 15,18)

5. Abraham bittet Gott, ihm zudem auch noch drei Sack Gold, 150 Kamele, 300 Ziegen und 25 neue Zelte zu geben.

(falsch)

6. Als Abraham 100 Jahre und seine Frau Sara 90 Jahre alt sind, haben sie immer noch kein gemeinsames Kind.

(wahr, 1. Mose 17,15-17)

7. Drei Abgesandte Gottes (Gott selbst?) kommen die sehr alt gewordenen Abraham und Sara besuchen. Sie wiederholen das Versprechen, dass Gott Abraham bereits vor langer Zeit gegeben hatte: Abraham und Sara werden trotz ihres hohen Alters im folgenden Jahr ein Kind bekommen.

(wahr, 1. Mose 18,9+10a)

8. Sara lauscht dem Gespräch heimlich. Als sie das Versprechen hört, lacht Sara ungläubig. Der Abgesandte hört ihr Lachen. Aber Sara behauptet, dass sie nicht gelacht hätte.

(wahr, 1. Mose 18,15)

9. Ein Jahr später bekommt Sara Zwillinge, einen Jungen und ein Mädchen. Sie nennt den Jungen Astro, das bedeutet „Sternenjunge“, und das Mädchen Astralie, das bedeutet „Sternenmädchen“. Sie wählt diese Namen, weil Gott ihr und ihrem Mann Abraham mehr Nachkommen als Sterne am Himmel versprochen hat.

(falsch)

10. Ein Jahr später bringt Sara einen Sohn zur Welt. Abraham nennt ihn Isaak, das bedeutet „er/sie/man lacht“. Sara sagt: „Gott hat dafür gesorgt, dass ich lachen kann. Alle, die davon hören, werden mit mir lachen.“

(wahr, 1. Mose 21,1-6)